



Spielordnung Bades Huk Golfclub

Alle gemachten Personenangabe beziehen sich auf Personen m/w/d.

1. Spielberechtigung

Die Berechtigung zum Spielen auf dem Meisterschaftsplatz setzt bei Mitgliedern des Bades Huk Golfclub mindestens die Platzreife (PE) oder die Zahlung eines Greenfees voraus. Gäste müssen die Mitgliedschaft in einem anerkannten in-oder ausländischen Golfclub oder im VcG und einen HCPI vorweisen können. Startzeitenreservierung ist jederzeit notwendig. Die Jahrestaschenanhänger müssen deutlich sichtbar an der Golftasche angebracht sein. Spielt ein Golfer ohne Spielberechtigung auf der Anlage, so ist die fällige Nutzungsgebühr plus einen Aufschlag von 100 % zu bezahlen.

2. Driving Range

Die DrivingRange kann von Mitgliedern kostenlos auch ohne PE genutzt werden. Die Nutzung der Driving Range ist für Greenfee-Spieler in der Gebühr mit inbegriffen. Andere Gäste dürfen die DrivingRange nur nach Entrichtung der jeweiligen Gebühr nutzen. Rangebälle können mittels prepaid Clubausweis/Ballkarte aus dem Automaten entnommen werden.

3. Etikette

Es wird erwartet, dass jeder Spieler die allgemeine Etikette des Golfspiels einhält. Entsprechende Hinweise sind zu beachten. Es muss stets Rücksicht auf andere Spieler auf dem Platz genommen werden. Jeder Spieler muss sich zu jedem Zeitpunkt vergewissern, dass er andere Spieler beim Schlag oder Schwung nicht gefährdet. Spieler dürfen den Ball erst spielen, wenn die Spieler vor ihnen deutlich außer Reichweite sind. Schlägt ein Spieler den Ball in eine Richtung, in der er jemanden treffen könnte, muss er laut „Fore“ rufen. Spieler müssen sicherstellen, dass mitgenommene Mobiltelefone andere Spieler nicht ablenken oder stören. Ein Spieler, der als Zähler eingesetzt ist, soll erst nach Verlassen des Grüns das Ergebnis des letzten Lochs mit dem Spieler abgleichen und notieren.

4. Platzregeln

Die im Clubsekretariat ausgehängten Platzregeln müssen eingehalten werden. Temporäre und saisonale Platzregelungen und/oder -sperrungen werden im Eingangsbereich ausgehängt und/oder auf der Webseite veröffentlicht. Sie sind ebenfalls verbindlich.



5. Anmeldepflicht

Vor Antritt der Runde ist eine Anmeldung im Sekretariat oder per PC Caddie App obligatorisch. Vor der Runde informieren sich alle Spieler über temporäre Regelungen und/oder Platzsperrungen.

6. Flightgröße

Auf dem Platz sind maximal 4er Flights zugelassen.

7. Platzsperre

An Wettspieltagen ist der entsprechende Platz gemäß den bekannt gegebenen Sperrzeiten für nicht am Wettbewerb beteiligte Spieler gesperrt.

8. Gruppen-, Privatwettspiele und RPR Runden

Alle bei dem im Sekretariat angemeldeten Gruppen- und Privatwettspiele sowie alle angemeldeten RPR-Runden haben die Berechtigung, innerhalb der Start- bzw. Blockzeiten mit allen Teilnehmern abzuspielen und einen angemessenen störungsfreien Spielverlauf zu erhalten.

9. Durchspielen

Einzelspieler müssen sich so verhalten, dass sie kein anderes Spiel stören. Dazu gehört auch, dass sie kein Recht haben, Durchspielen zu verlangen. Grundsätzlich gilt: 4er Flights, vor 3-er Flights, vor 2er Flights. Folgt einer Partie eine andere in kurzem Abstand, so hat die vordere Partie unverzüglich und unaufgefordert durchspielen zu lassen, wenn die hintere Partie sichtlich schneller spielt und die vordere Partie den Anschluss nach vorne verloren hat (mehr als eine Spielbahnlänge Abstand), oder die vordere Partie einen Ball zu suchen beginnt. Bei unangemessener Verzögerung wird im Turnier gemäß Regel 5.6a verfahren. Im normalen Spiel muss die entsprechende Partie mit Platzverweis durch die Platzkontrolle rechnen.

10. Zügiges Golfspielen

Um allen Golfspielern ein ungehindertes Golfspiel zu ermöglichen, ist ein zügiges Spiel nach Regel 5.6b Voraussetzung. Spielverzögerungen sind zu unterlassen. Rundenunterbrechung hebt das Durchspielrecht auf.

Bei einer 18-Loch-Runde sollten folgende Spielzeiten nicht überschritten werden:

2er Flight: 3 Stunden und 50 Minuten

3er Flight: 4 Stunden und 10 Minuten

4er Flight: 4 Stunden und 30 Minuten



11. Golfausrüstung

Das Spielen mehrerer Personenaus einer Golftasche ist untersagt. Leihschläger können bei Bedarf in der Golfakademie ausgeliehen werden.

12. Beginn der Runde

Die Runde kann grundsätzlich nur von Abschlag 1 gestartet werden. Ein Start auf Abschlag 10 kann nur durch das Clubsekretariat, den Platzmarschall oder die Wettspielleitung festgelegt werden.

13. Abkürzen

Eine ordnungsgemäße Golfrunde beginnt grundsätzlich am Abschlag 1 und endet auf dem 18. Grün. Abkürzen ist ausnahmsweise nur dann erlaubt, wenn die vorherige und die zu spielende Spielbahn gänzlich frei sind. Beim Einreihen ist unbedingt Punkt 9 Durchspielen zu beachten.

14. Platzpflege

Spuren in Bunkern sind sorgfältig zu beseitigen, ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und anzudrücken. Eine auf dem Grün verursachte Pitchmarke muss auf jeden Fall sofort ausgebessert werden. Caddiewagen und Motorbuggies dürfen nicht über Grüns, Vorgrüns und Abschläge und ebenfalls nicht zwischen Vorgrün und Bunker gefahren werden. Platzarbeit hat stets Vorrecht vor jedem Spiel. Zuwiderhandlung kann durch die Platzkontrolle mit Platzverweis geahndet werden.

15. Probeschwünge

Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes durch Herausschlagen von Grasnarben (Divots) zu vermeiden.

16. Sicherheitsmaßnahmen

Es ist Rücksicht zu nehmen auf Passanten auf den öffentlichen Wegen. Das gilt insbesondere für „historische“ Wege, die über die Golfanlage laufen, aber eigentlich keine öffentlichen Wege mehr sind.

17. Spielen mit Rangebällen

Das Spielen mit Rangebällen auf der Meisterschaftsanlage ist nicht gestattet. Sie sind Eigentum der Betreibergesellschaft und dürfen nur auf den Übungsanlagen benutzt werden. Zuwiderhandlung wird durch die Platzkontrolle mit Platzverweis geahndet.

18. Kleiderordnung

Erwünscht ist angemessene Kleidung. Auf der Meisterschaftsanlage ist an kurzen Hosen ausschließlich so genannte Bermuda-Shorts erlaubt, d.h. mit einer Hosenlänge, die nicht weniger als eine Handbreit über dem Knie endet. Unerwünscht sind Blue Jeans, Radlerhosen, Leggings, Trainingsanzüge und Trainingshosen etc. Das Tragen von kragen- und/oder ärmellosen Hemden für Herren sowie von Shirts mit Spaghettiträgern für Damen ist nicht gestattet. Die gesamte Golfanlage darf nur mit Softspikes bespielt werden.

19. Platzkontrolle

Den Anordnungen der Platzkontrolle ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

20. Winterregeln

In der Zeit vom 01. November bis 30. April ist „Besserlegen“ auch in Wettspielen gestattet. Auf irgendeiner kurzgemähten Fläche (Fairwayhöhe und kürzer) im Gelände liegender Ball darf straflos aufgenommen, gereinigt, und nicht weiter als 15 cm (Scorekartenlänge) von der ursprünglichen Stelle entfernt und nicht näher zum Loch hingelegt werden. Ein so hingelegter Ball ist im Spiel.

21. Benutzung der Anlagen, Einrichtungen und Haftung

Das Mitführen von Hunden auf den Golfplätzen und den Übungsanlagen ist nur Mitgliedern sowie Greenfeespielern und angeleint erlaubt. Die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden, die dem Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen, es sei denn, diese wurden von der Golfanlage oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt. Greenfeegäste haben über eine Privathaftpflicht-Versicherung zu verfügen.